

Die Türkei befindet sich geografisch in einem „Konfliktdreieck“ zwischen Balkan, Kaukasus und Nahem Osten. Daraus ergeben sich neue Herausforderungen für die türkische Außen- und Sicherheitspolitik. Mit ihren Betrachtungen leisten die Politologen Çiğdem Akkaya und Caner Aver einen Beitrag zu einem Thema, das bereits in Heft 6/2004 unserer Zeitschrift von Botschafter M.A. İrtengel diskutiert wurde: die Rolle der Türkei als Regionalmacht und – hier schließt sich der Kreis zum Thema der „EU-Fähigkeit“ der Türkei – die sicherheitspolitische Bedeutung der Türkei für die Europäische Union.

Eine erkenntnisfördernde Lektüre wünscht Ihre Redaktion

Hansjörg Brey

Claudia Hopf